

## BEDHEIM / KONZERT FÜR TROMPETE UND ORGEL / 21. August 2022

<b>Johann Christoph Pepusch (1667-1752)</b>	Sonate C-Dur <i>Adagio - Allegro - Largo - Allegro</i>
<b>Dietrich Buxtehude (1637-1707)</b>	Passacaglia d-Moll
<b>Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)</b>	Passacaglia d-Moll
<b>Johann Sebastian Bach (1685-1750)</b>	Präludium c-Moll BWV 546
<b>Georg Friedrich Händel (1685-1759)</b>	Largo G-Dur
<b>Franz Xaver Schnizer (1740-1785)</b>	Aus der Sonate C-Dur Nr I: 1. Satz <i>Allegro</i>
<b>Johann Sebastian Bach (1685-1750)</b>	Choralbearbeitung über <i>"Wachet auf, ruft uns die Stimme"</i> BWV 645
<b>Johann Pachelbel (1653-1706)</b> <i>Himmelreich</i>	Choralbearbeitung über <i>"Vater unser im Himmelreich"</i>
<b>Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)</b>	Präludium c-Moll op. 37, 1
<b>Georg Friedrich Händel (1685-1759)</b>	Suite D-Dur
<u>Ausführende:</u>	Reiner Bosecker - Trompete Matthias Dreißig - Orgel

### **Reiner Bosecker:**

Geboren 1950, aufgewachsen in Bad Colberg, Musikschulbesuch in Ummerstadt, Heldburg, Hildburghausen. Danach Studium in Weimar bis 1972, anschließend Trompeter am Theater Potsdam und Opernhaus Erfurt. Gleichzeitig hat er etwa 25 Jahre Trompete unterrichtet. Seine Liebe zur Piccolotrompete wurde durch Ludwig Güttler geweckt. Seit über 20 Jahren gibt er Konzerte mit verschiedenen Kantoren; macht aber auch Kammermusik mit dem Bläserquintett „Corps de musique“ und Quartett „Townpiper Erfurt“

### **KMD Prof. Matthias Dreißig**

1979-1984 Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar bei Prof. Rainer Böhme; 1984-1988 Zusatzstudium im Rahmen der Absolventenförderung bei KMD Prof. J. Schäfer; 1983 Teilnahme an den "Prager Meisterkursen"; 1984 Vierter Platz beim Internationalen Orgelwettbewerb "Prager Frühling" in Prag; seit 1984 Dozent für Orgel an der Evang. Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale; 1985-1994 Kantor in Bad Frankenhausen; seit 1994 Organist der Predigerkirche Erfurt; seit 1995 Lehrauftrag an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar; 2000 Verleihung des Titels "Kirchenmusikdirektor"; 2005 Berufung zum Honorarprofessor an die Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar; rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland: Tschechien, Schweiz, Italien, Rumänien, Frankreich, Polen, Russland, Finnland, Dänemark, Litauen und Japan